

14. MRZ 2009
Schm
AMT
WIRTSCHAFTL. SEKTOR DER LANDESHOCHSCHULE WIESBADEN
Z. 6. 4. 3

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/41/22

Erschienen am 6.Sept.1956

1
3 L 2 a

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen im
1. Rechnungsvierteljahr 1956

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Steuern	3
B. Finanzzuweisungen und Umlagen	5
C. Tabellenteil	
I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern (nach Steuerarten und Ländern) und steuer- ähnliche Einnahmen im 1. Rechnungsviertel- jahr 1956	6 - 11
II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben im 1. Rechnungsvierteljahr 1956	12 - 16

A. Steuern

Die Gesamtsteuereinnahmen aller Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet sowie die kommunalen Steuereinnahmen der Hansestädte und Berlin (West) betragen im 1. Rechnungsvierteljahr 1956 insgesamt 1 484,2 Mill.DM und liegen damit um 43,4 Mill.DM über den entsprechenden Einnahmen des Vorvierteljahres. Das Ansteigen der Steuereinnahmen ergibt sich fast ausschließlich durch Mehreinnahmen an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in Höhe von 68,1 Mill.DM (+ 8,1 vH), denen jedoch saisonbedingte Mindereinnahmen an Grundsteuer in Höhe von 22,6 Mill.DM (- 6,2 vH) gegenüberstehen. Von den Grundsteuereinnahmen mit insgesamt 341,4 Mill.DM entfallen auf die Grundsteuer A 76,3 Mill.DM und auf die Grundsteuer B 265,1 Mill.DM. Die Einnahmen an Lohnsummensteuer sind von 121,5 Mill.DM im letzten Quartal des Rj. 1955 auf 120,7 Mill.DM nur geringfügig zurückgegangen. Aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschließlich Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) gingen bei den kommunalen Kassen mit 28,6 Mill.DM rd. 6 Mill.DM weniger ein als im vorausgegangenen Vierteljahr (Januar bis März 1956). Verhältnismäßig starke Einnahmeveränderungen gegenüber dem Vorvierteljahr ergeben sich bei der Hundesteuer, deren Aufkommen von 9,6 Mill.DM auf 17,9 Mill.DM (+ 86,5 vH) anstieg und bei der besonders von der Jahreszeit abhängigen Speiseeissteuer. Die übrigen Gemeindesteuern, unter denen die Kino- und Gemeindegetränksteuer die wichtigsten sind, haben fast durchweg einen leichten Einnahmerückgang zu verzeichnen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungsvierteljahr	Bundesgebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
Steuern insgesamt	I/56	1 484,2	181,7	607,2	595,2	19,1
	IV/55	1 440,8	183,-	653,1	583,7	20,7
	I/55	1 397,2	177,4	657,1	545,7	17,0
Davon: Gewerbesteuer ¹⁾	I/56	1 019,9	126,5	492,1	491,0	0,2
	IV/55	953,0	127,1	457,3	368,5	0,1
	I/55	958,6	139,2	476,7	362,9	0,1
Grundsteuer A ²⁾	I/56	76,3	3,2	3,3	73,0	-
	IV/55	94,9	0,2	2,9	91,8	-
	I/55	72,6	0,2	3,0	69,5	-
Grundsteuer B ³⁾	I/56	265,1	40,9	120,2	95,0	-
	IV/55	269,1	42,2	126,5	100,5	-
	I/55	257,8	41,8	120,3	89,6	-
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	I/56	28,6	1,9	12,1	-	14,7
	IV/55	34,5	1,6	15,3	-	16,9
	I/55	24,6	1,4	13,3	- 0,0	12,9
Gemeindegetränksteuer	I/56	24,2	2,8	17,5	3,8	0,0
	IV/55	25,2	2,8	18,3	4,1	0,0
	I/55	24,8	4,0	16,0	3,7	0,0
Vergrüngungssteuer	I/56	49,2	6,8	25,9	14,3	2,0
	IV/55	51,6	7,3	27,8	15,1	1,4
	I/55	44,5	7,2	22,9	12,4	1,9
Sonstige Gemeindesteuern	I/56	21,0	2,5	8,4	8,0	2,1
	IV/55	12,5	2,2	4,4	3,7	2,3
	I/55	20,3	2,6	8,0	7,6	2,1

- Abweichungen in den Summen durch Runder der Zahlen. -

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Das im Berichtsvierteljahr insgesamt erzielte Steuermehraufkommen verteilt sich mit Ausnahme der Hansestädte und Landkreise auf alle Gebietskörperschaften.

Die Entwicklung des kommunalen Steueraufkommens in den einzelnen Ländern war auch in diesem Berichtszeitraum unterschiedlich. Bei den Gemeinden in Hessen (+ 7,4 vH), Rheinland-Pfalz (+ 7,1 vH) und Baden-Württemberg (+ 7,0 vH) sind, von Berlin (+ 7,9 vH) abgesehen, die Steuereinnahmen am stärksten angestiegen. In den bayerischen Gemeinden beträgt der Einnahmezunahme 4,8 vH und bei den kommunalen Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen 2,7 vH. Das Aufkommen an Gemeindesteuern ist im Berichtszeitraum in Schleswig-Holstein (- 5,4 vH), Niedersachsen (- 1,3 vH) und in den Hansestädten (- 7,5 vH) zurückgegangen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern
- M. TL. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig- hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hanse- städte	Berlin (West)
Steuern insgesamt	I/56	1 484,2	47,3	154,7	481,0	120,9	74,1	217,5	207,0	97,1	84,6
	IV/55	1 440,8	50,0	155,7	468,3	112,5	69,2	203,1	197,5	105,0	78,4
	I/55	1 397,2	43,7	144,8	450,4	109,2	78,8	203,8	188,9	107,0	70,4
Davon: Gewerbesteuer ¹⁾	I/56	1 019,9	26,0	97,3	354,2	79,3	48,9	154,9	132,8	75,9	50,6
	IV/55	953,0	27,5	94,2	343,0	70,0	41,5	134,5	115,1	81,9	45,2
	I/55	958,8	23,1	90,2	337,1	71,2	55,1	144,3	118,8	80,7	38,4
Grundsteuer A ²⁾	I/56	76,3	6,0	16,3	9,1	7,6	6,4	15,1	15,6	0,2	0,0
	IV/55	94,9	6,7	19,4	8,4	9,5	8,6	20,3	21,8	0,1	0,0
	I/55	72,6	6,0	15,8	9,0	7,0	6,2	14,2	14,3	0,2	0,0
Grundsteuer B ³⁾	I/56	255,1	10,4	27,9	62,3	22,5	12,6	31,8	36,7	15,1	25,8
	IV/55	269,1	11,0	30,5	79,4	21,6	12,6	33,4	38,4	17,0	25,2
	I/55	251,8	10,4	25,9	73,9	20,9	12,0	30,1	35,7	17,0	24,8
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer)	I/56	28,6	1,2	3,4	7,4	2,8	1,7	4,8	5,4	0,5	1,4
	IV/55	34,5	1,2	3,3	9,2	3,5	1,8	5,7	8,3	0,5	1,2
	I/55	24,6	1,0	2,7	6,2	2,4	1,5	4,9	4,6	0,5	0,9
Gemeindegetränksteuer	I/56	24,2	0,9	1,8	7,6	3,1	1,3	2,2	4,5	0,8	2,0
	IV/55	25,2	0,9	1,8	8,2	2,8	1,3	2,4	5,1	0,9	1,9
	I/55	24,6	0,8	1,7	6,7	2,7	1,2	2,5	4,0	3,3	1,7
Vergnügungsteuer	I/56	49,2	2,1	6,1	15,7	4,2	2,0	5,1	7,0	3,6	3,3
	IV/55	51,6	2,1	5,9	16,1	3,9	2,4	5,6	8,4	3,8	3,4
	I/55	44,5	1,8	5,7	13,3	3,6	1,8	4,6	6,5	4,2	3,0
Sonstige Gemeindesteuern	I/56	21,0	0,7	1,9	4,7	1,5	1,2	3,5	5,0	1,0	1,5
	IV/55	12,5	0,6	1,7	4,0	1,3	0,9	1,3	0,6	0,7	1,5
	I/55	20,3	0,7	1,9	4,3	1,4	1,1	3,2	5,0	1,1	1,5

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.-
3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.

Die steuerähnlichen Einnahmen haben den Gemeinden (Gv.) im ersten Rechnungsvierteljahr 11,5 Mill.DM eingebracht. Sie weisen gegenüber dem Zeitabschnitt Januar bis März 1956 eine Verbesserung von rd. 4 Mill.DM auf. Erhöht haben sich vor allem die Verwaltungskostenzuschüsse von Bundesbahn und Bundespost sowie die nicht verteilten Jagdpachteinnahmen, Pferchgelder, Weidegelder usw.

B. Finanzzuweisungen und Umlagen

Die Einnahmen an allgemeinen Finanzzuweisungen liegen mit 253,3 Mill.DM im Berichtszeitraum gegenüber 241,8 Mill.DM im Vorvierteljahr um rd. 5 vH höher. Beachtlich sind die Mehreinnahmen an Schlüsselzuweisungen (28,3 Mill.DM) 1), denen jedoch Mindereinnahmen (11,6 Mill.DM) bei den Bedarfszuweisungen aus dem kommunalen Notstock gegenüberstehen. Größere Beträge an Schlüsselzuweisungen gegenüber dem vorausgegangenen Quartal lassen sich in allen Ländern feststellen. Eine Ausnahme macht lediglich Rheinland-Pfalz, wo eine Ausschüttung der ersten Vierteljahresrate an Schlüsselzuweisungen offensichtlich noch nicht erfolgt ist.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzzuweisungen - Einnahmen -			Umlagen					
				Einnahmen		Ausgaben			
	1/56	IV/55	1/55	1/56	IV/55	1/55	1/55	IV/55	1/55
Schleswig-Holstein	10,5	9,7	7,2	8,1	8,9	7,8	7,9	9,1	6,7
Niedersachsen	29,6	25,5	23,4	30,1	31,3	26,7	33,1	38,8	34,9
Nordrhein-Westfalen	93,7	85,0	84,2	74,2	77,5	67,8	79,0	91,1	73,2
Hessen	13,7	15,4	19,7	18,6	22,7	16,6	19,6	21,2	17,3
Rheinland-Pfalz	3,3	9,3	5,0	9,2	15,0	9,6	9,1	16,0	9,7
Baden-Württemberg	61,2	63,7	42,7	28,4	24,6	25,1	28,0	29,1	25,3
Bayern	35,4	34,3	22,6	49,0	57,0	45,7	60,9	68,3	54,4
Zusammen	253,3	241,8	204,3	217,6	237,1	199,5	242,5	263,6	222,4
Davon:									
Kreisfreie Städte	77,2	71,6	59,0	0,6	0,6	0,5	35,6	33,3	34,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	98,1	162,8	69,5	20,9	24,8	20,1	169,7	193,2	152,6
Landkreise	62,7	56,5	53,7	152,8	166,6	133,8	30,0	31,2	27,7
Bezirksverbände	15,4	10,8	22,1	43,3	46,1	46,2	7,1	5,5	7,2

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Mit 217,6 Mill.DM liegen die Umlageeinnahmen um 8,8 vH unter dem entsprechenden Betrag des Vorvierteljahres (237,1 Mill.DM). Die Abnahme berührt am stärksten die Amtsumlage.

1) In diesem Betrag sind 8,3 Mill.DM Zuweisungen enthalten, die im Vorjahre methodisch bei "übrige allgemeine Finanzzuweisungen" nachgewiesen wurden.

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	75 951	5 973	16 332	9 136	7 578	6 366	15 069	15 497
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	221 205	10 112	27 031	81 406	22 333	12 463	31 641	36 218
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen)	588	-	15	-	-	34	209	328
(Ausgaben)	487	-	19	-	-	33	200	235
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- konzentrierstätten	2 972	311	653	912	176	113	146	459
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	797 797	22 789	91 609	276 584	72 693	45 764	155 163	133 177
Lohnsummensteuer	96 776	3 263	5 685	78 257	6 447	3 072	2	50
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen)	27 288	952	1 786	11 361	3 162	1 165	5 204	3 658
(Ausgaben)	28 482	1 021	1 747	11 979	3 051	1 066	5 485	4 132
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	26 771	1 166	3 367	7 443	2 825	1 770	4 842	5 410
Schenkerlaubnissteuer	1 703	107	282	891	19	217	0	186
Jagd- und Fischereisteuer	548	54	66	148	37	80	87	76
Gemeindegetränksteuer	21 340	880	1 779	7 602	3 051	1 317	2 246	4 466
Speiseeissteuer	353	1	-	-	55	0	123	185
Kinsteuer	31 942	1 581	4 593	11 517	3 251	1 451	3 912	5 540
Übrige Vergnügungsteuer	10 359	461	1 355	4 153	917	595	1 188	1 500
Hundsteuer	15 453	564	1 504	3 613	1 421	866	2 911	4 573
Sonstige Gemeindesteuern	415	-	- 2)	-	-	-	415	- 2)
Steuereinnahmen	1 302 512	47 292	154 690	481 043	120 913	74 125	217 492	206 956
Steueraufkommen	1 303 605	47 362	154 654	481 662	120 602	74 024	217 762	207 338
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	3 488	136	195	542	806	129	189	1 491
Nichtverteilte Pachteinahmen	4 741	2	3	20	804	835	1 715	1 363
Hand- und Spanndienste	1 146	7	9	285	76	195	-	574
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kunfförderungsabgabe	1 424	505	35	8	11	304	365	195
Sonstige steuerähnlichen Einnahmen	730	2	206	-	-	27	442	53
Betätigungsbeträge (Saldo)	- 2	-	-	-	-	- 1	-	- 0
Insgesamt	11 527	653	447	856	1 697	1 488	2 711	3 676

- Abweichungen in der Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 336 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 2 833 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassennäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
in 1. Rechnungsvierteljahr 1956
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 031	74	481	805	355	337	454	515
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	125 255	4 093	13 842	51 148	14 108	5 953	13 516	23 603
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	14 19	- -	- -	- -	- -	4 3	2 1	9 16
Grundsteuerbeitrillen für Arbeiter- wohnstätten	1 908	204	625	580	84	75	32	308
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	432 805	10 795	47 281	165 600	39 770	19 909	61 322	88 128
Lohnsummensteuer	71 869	2 989	4 348	57 425	5 124	1 983	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	1 499 14 033	24 453	68 1 059	998 5 080	109 1 785	58 704	43 2 081	188 2 864
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschil. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	12 052	310	1 181	4 023	1 518	555	1 816	2 649
Schankerlaubnissteuer	1 028	44	141	621	7	69	-	146
Jagd- und Fischereisteuer	15	-	2	10	0	1	2	1
Gemeindegetränksteuer	17 512	546	1 569	6 948	2 737	885	1 335	3 491
Speiseeissteuer	330	0	-	-	43	0	189	178
Kinsteuer	19 720	749	2 631	7 652	2 179	739	1 784	3 987
Übrige Vergnügungsteuer	6 223	201	428	2 956	580	233	684	1 140
Hundesteuer	6 978	153	529	2 243	678	336	941	2 098
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 2)	-	-	-	-	- 2)
Steuereinnahmen ..	687 151	19 733	72 057	295 929	65 507	30 438	79 955	123 561
Steueraufkommen ..	699 735	20 163	73 058	300 011	67 184	31 073	82 004	125 244
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 505	50	62	198	443	25	16	711
Nichtverteilte Pachteinahmen	18	-	-	-	-	1	10	7
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	697	500	-	-	2	-	-	195
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	270	-	81	-	-	-	135	53
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 1	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt	2 490	550	143	198	445	25	161	967

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen - 0 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Hofgroschen in Bayern 1 707 (000) DM
gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuertart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	72 920	5 899	15 851	8 331	7 222	6 029	14 605	14 982
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	94 939	6 014	13 189	30 259	6 225	6 511	18 125	12 616
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	574 468	- -	16 19	- -	- -	31 31	208 196	320 220
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 064	107	228	332	92	39	115	151
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) ...	364 176	11 994	44 328	110 964	32 523	25 854	93 851	44 832
Lohnsteuer	24 907	274	1 337	20 831	1 323	1 689	2	50
Gewerbsteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	25 789 14 439	928 568	1 718 673	10 362 6 899	3 053 1 265	1 097 362	5 161 3 404	3 469 1 263
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	4	-	4	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	3 826	333	210	654	315	432	910	972
Speiseeissteuer	33	0	-	-	11	-	13	7
Kinosteuer	11 132	591	1 443	3 734	970	713	2 128	1 553
Übrige Vergnügungssteuer	3 190	165	495	1 049	258	362	504	356
Hundessteuer	7 586	257	717	1 077	575	531	1 955	2 475
Sonstige Gemeindesteuern	415	-	- 1)	-	-	-	415	- 1)
Steuereinnahmen	596 246	25 997	78 840	180 714	53 703	42 295	134 399	80 300
Steueraufkommen	584 790	25 637	77 803	177 251	51 915	41 559	132 632	77 994
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 983	85	134	344	363	103	174	780
Nichtverteilte Pachteinnahmen	4 722	2	3	20	803	833	1 705	1 356
Hand- und Spanndienste	1 146	7	9	285	76	195	-	574
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	726	5	35	8	9	304	365	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	458	2	124	-	-	27	306	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 1	-	-	-	-	- 1	-	- 0
Insgesamt	9 036	103	304	658	1 251	1 462	2 550	2 709

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 44 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 055 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbetri- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Frtrag und Kapital)	217	-	-	-	-	-	-	217
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	0	-	-	-	-	-	-	0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	5	-	-	-	-	-	-	5
Schankerlaubnissteuer	74 719	855	2 186	3 420	1 306	1 165	3 026	2 762
Jagd- und Fischereisteuer	675	62	141	270	12	149	0	40
Gemeindegetränkesteuer	529	54	60	139	36	79	85	75
Speiseeissteuer	3	-	-	-	-	-	-	3
Kinosteuern	0	-	-	-	-	-	-	0
Übrige Vergütungssteuer	1 089	341	516	131	102	-	-	-
Hundesteuer	957	95	633	148	78	-	-	4
Sonstige Gemeindesteuern	889	154	258	293	169	-	15	-
	-	-	- 1)	-	-	-	-	- 1)
Steuereinnahmen	19 074	1 562	3 794	4 400	1 703	1 392	3 127	3 095
Steueraufkommen	19 079	1 562	3 794	4 400	1 703	1 392	3 127	3 100
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachtinnahmen	0	-	-	-	0	-	-	0
Hand- und Spandienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kunförderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	-	-	-	-	-	0	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1	-	-	-	0	-	0	0

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 292 (000) DM, Nitrogroschen in Bayern 70 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

nach: 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	75 951	3 031	72 920	3 987	68 933	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	221 205	126 266	94 939	36 636	58 253	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen (Ausgaben)	588	14	574	17	557	-
	487	19	468	12	456	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 972	1 908	1 064	457	608	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	797 797	432 805	354 776	155 826	208 950	217
Lohnsummensteuer	96 776	71 869	24 907	18 210	6 697	-
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen (Ausgaben)	27 286	1 459	25 789	4 211	21 578	0
	28 482	14 038	14 439	7 271	7 168	5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	26 771	12 052	-	-	-	14 719
Schankerlaubnissteuer	1 703	1 028	-	-	-	675
Jagd- und Fischereisteuer	548	15	4	-	4	529
Gemeindegetränksteuer	21 340	17 512	3 826	1 370	1 955	3
Speiseeissteuer	363	330	33	27	6	0
Kinosteuern	31 942	19 720	11 132	5 640	5 493	1 089
Übrige Vergnügungssteuer	10 369	6 223	3 190	1 742	2 048	957
Hundesteuern	15 453	6 978	7 586	1 909	5 678	889
Sonstige Gemeindesteuern	415	-	415	185	229	-
Steuereinnahmen	1 302 512	687 191	596 246	224 882	371 364	19 074
Steueraufkommen	1 303 605	699 735	584 790	227 937	356 853	19 079

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: 1. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
6. Hansestädte und Berlin (West)
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet (ohne Hanse- städte und Berlin (West)	Hamburg	Bremen	Hanse- städte zusammen	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte)	Berlin (West)	Bundes- gebiet (einschl. Hanse- städte und Berlin (West)
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	75 951	156	16	172	76 123	35	76 158
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	221 205	10 881	4 209 ¹⁾	15 090	236 295	25 772	262 067
Grundsteuerbeteiligungs- beträge (Einnahmen (Ausgaben)	588 487	- -	- -	- -	588 487	- -	588 487
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 972	-	55	55	3 027	-	3 027
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	797 797	49 740	13 408	53 148	860 946	39 668	900 614
Lohnsummensteuer	96 776	8 024	4 974	12 998	109 774	10 956	120 730
Gewerbesteueraus- gleichzuschüsse (Einnahmen (Ausgaben)	27 288 28 482	- -	- 283	- 283	27 288 28 765	- -	27 288 28 765
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	26 771	- ²⁾	466	466	27 238	1 394	28 632
Schankerlaubnissteuer	1 703	-	15	15	1 718	105	1 823
Jagd- und Fischereisteuer	548	-	-	-	548	-	548
Gemeindegetränksteuer	21 340	46	801	847	22 187	1 968	24 154
Speiseeissteuer	363	-	-	-	363	-	363
Kinosteuer	31 942	1 674	763	2 436	34 379	2 345	36 723
Übrige Vergnügungssteuer	10 369	980	166	1 147	11 516	912	12 428
Hundesteuer	15 453	824	159	983	16 436	1 429	17 865
Sonstige Gemeindesteuern	415	-	-	-	415	-	415
Steuereinnahmen	1 302 512	72 325	24 749	97 075	1 399 586	84 584	1 484 170
Steueraufkommen	1 303 605	72 325	25 037	97 358	1 400 962	84 584	1 485 546

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.- 2) Ohne gemeindlichen Zuschlag zur Grunderwerbsteuer von 1 231 697 DM.

II. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	218 525	10 374	21 017 ¹⁾	92 795 ²⁾	19 270	119	50 033	24 861
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	1 226	15	-	-	-	1 211	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	15 750	115	1 478	905	372	1 161	10 920 ³⁾	779
aus dem kommunalen Ngtstock	206	-	-	-	60	-	146	-
sonstige	21	-	21	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	17 592	-	7 129	-	-	745	-	9 718
Summe der allgemeinen								
Finanzaufweisungseinnahmen	253 320	10 504	29 640	93 701	19 703	3 256	61 158	35 358
Finanzaufweisungsausgaben	916	-	538	-	237	41	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	43 279	-	-	17 205	4 959	363	3 589	17 163
Kreisumlage	152 768	6 762	30 066	39 257	13 540	6 602	24 843	31 598
Amtsumlage	20 858	1 344	-	17 286	-	2 228	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rücknahmen)	555	-	-	428	-	-	2	225
Übrige Umlagen	12	12	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	217 571	8 118	30 066	74 175	18 600	9 193	28 434	48 386
- Ausgaben -								
Landesumlage	17 479	-	10 114	-	-	-	516	6 749
Bezirksumlage	45 443	-	-	16 712	4 975	371	3 012	20 313
Kreisumlage	145 762	6 506	27 875	39 414	13 422	6 347	23 042	30 124
Amtsumlage	21 042	1 344	-	17 470	-	2 228	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	10 274	-	111	3 806	1 172	137	1 286	3 722
Übrige Umlagen	1 455	12	-	1 443 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	242 454	7 852	38 101	78 556	19 568	9 072	27 866	60 909

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Einschl. Sonderzuweisungen z. Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen. - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 3) Darunter: 1 800 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds. - 4) Ruhrstiedlungsverbandsumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	218 525	64 407	85 424	21 099	65 325	-	52 999	14 696
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	1 225	1 126	100	30	69	-	-	-
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ..	15 750	4 015	10 705	1 440	9 257	8	1 030	-
aus dem kommunalen Notstock	205	-	194	126	58	-	22	-
sonstige	21	-	21	10	12	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	17 592	7 615	652	181	470	-	8 602	724
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	253 320	77 163	98 096	22 886	75 192	8	62 652	15 419
Finanzaufweisungsausgaben	916	-	-	-	-	-	916	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	43 279	-	-	-	-	-	-	43 279
Kreisumlage	152 768	-	-	-	-	-	152 768	-
Amtsumlage	20 858	-	20 858	-	-	20 858	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rücknahmen)	655	570	79	54	12	14	6	-
Übrige Umlagen	12	-	12	-	-	12	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	217 571	570	20 949	54	12	20 883	152 774	43 279
- Ausgaben -								
Landesumlage	17 479	4 368	-	-	-	-	6 362	6 749
Bezirksumlage	45 443	23 117	63	-	63	-	22 262	-
Kreisumlage	146 762	-	146 762	42 531	104 230	-	-	-
Amtsumlage	21 042	-	21 042	3 639	17 403	-	-	-
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	10 274	7 013	1 850	933	662	255	1 079	332
Übrige Umlagen	1 455	1 138	25	13	12	-	292	-
Summe der Umlageausgaben	242 454	35 636	169 741	47 117	122 370	255	29 995	7 181

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

nach: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungswierteljahr 1956
3. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	64 407	2 631	6 311 ¹⁾	36 236 ²⁾	5 526	72	8 765	4 855
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	1 126	74	-	-	-	1 112	-	-
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	4 015	-	908	521	25	160	2 256 ³⁾	150
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	7 615	-	3 222	-	-	-	-	4 393
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	77 163	2 645	10 436	36 757	5 551	1 345	11 021	9 408
Finanzzuweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	570	-	-	355	-	-	-	215
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	570	-	-	355	-	-	-	215
- Ausgaben -								
Landesumlage	4 368	-	4 281	-	-	-	87	-
Bezirksumlage	23 117	-	-	10 173	2 345	217	89	10 294
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	7 013	-	68	2 570	318	32	814	3 211
Übrige Umlagen	1 138	-	-	1 138 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	35 636	-	4 348	13 881	2 664	248	990	13 505

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Sonderzuweisungen z. Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Darunter: 756 (000) DM Mittel aus den Härteausgleichsfonds.- 4) Ruhrstichtungsverbandsumlage.

noch: 11. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
- 1 000 TM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	86 424	4 358	8 754 ¹⁾	28 230 ²⁾	5 188	45	28 790	11 060
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	100	1	-	-	-	98	-	-
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	10 705	115	575	385	72	681	8 664 ³⁾	214
aus dem kommunalen Notstock	184	-	-	-	38	-	146	-
sonstige	21	-	21	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	652	-	530	-	-	21	-	-
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	98 086	4 474	9 580	28 515	5 299	846	37 600	11 273
Finanzzuweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ämterumlage	20 858	1 344 ⁴⁾	-	17 286	-	2 228	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	79	-	-	69	-	-	-	10
Übrige Umlagen	12	12 ⁴⁾⁵⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	20 949	1 356	-	17 355	-	2 228	-	10
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	63	-	-	-	63	-	-	-
Kreisumlage	146 762	6 505	27 876	39 444	13 432	6 347	23 042	30 124
Ämterumlage	21 042	1 344	-	17 470	-	2 228	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	1 850	-	3	940	322	62	250	263
Übrige Umlagen	25	12 ⁵⁾	-	13 ⁶⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	169 741	7 862	27 879	57 668	13 807	8 635	23 303	30 388

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Darunter 1 135 (000) TM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 4) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Ein-
nahme eingesetzt, da Ämter nicht erfaßt.- 5) Zusatzämterumlage.- 6) Rückentnahmeumlage.

noch: II. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1956
5. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselezuweisungen	52 999	3 385	5 948	13 634	8 556	1	12 538	8 936
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfälleinterschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	1 030	-	-	-	275	340	-	415
aus dem kommunalen Notstock	22	-	-	-	22	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen...	8 602	-	3 276	-	-	-	-	5 325
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	62 652	3 385	9 224	13 634	8 853	341	12 538	14 677
Finanzzuweisungsausgaben	916	-	638	-	237	41	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	152 768	6 762	30 066	39 257	13 640	6 602	24 843	31 598
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	6	-	-	4	-	-	2	-
Summe der Umlageeinnahmen	152 774	6 762	30 066	39 261	13 640	6 602	24 845	31 598
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 362	-	5 833	-	-	-	529	-
Bezirksumlage	22 262	-	-	6 569	2 567	154	2 953	10 019
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	1 079	-	40	347	199	34	211	248
Übrige Umlagen	292	-	-	293	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	29 995	-	5 874	7 207	2 766	188	3 693	10 267
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselezuweisungen	14 686	-	-	14 686	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	724	-	-	-	-	724	-	-
Summe der allgemeinen Finanz- zuweisungseinnahmen	15 419	-	-	14 686	-	724	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	43 279	-	-	17 205	4 959	353	3 589	17 163
- Ausgaben -								
Landesumlage	5 749	-	-	-	-	-	-	6 749
Ausgleichbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	332	-	-	-	332	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	7 081	-	-	-	332	-	-	6 749

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselezuweisungen. - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. -
3) Ruhsiedlungsverbandsumlage.